



Demokratie und
Vielfalt in der
Kindertagesbetreuung

**Demokratie
und Vielfalt in
der Kindertages-
betreuung**

www.duvk.de



Demokratie und Vielfalt in der Kindertagesbetreuung

Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen gewinnen als erste Bildungs- und Erziehungsinstanzen außerhalb der Familie enorm an Bedeutung. Es sind Orte, an denen Kinder Vielfalt und Demokratie erfahren. Doch vor dem Hintergrund zunehmender demokratie- und menschenfeindlicher Tendenzen – auch im Handlungsfeld der Kindertagesbetreuung – stehen Fachkräfte vor herausforderungsvollen Aufgaben.

Fragen, die sich dabei u. a. stellen, sind:

- Wie kann Demokratie als Lebensform konsequent in der Kindertagesbetreuung umgesetzt werden?
- Wie kann die Wertschätzung von Vielfalt gefördert und Diskriminierungsschutz sichergestellt werden?
- Welche Strategien gegen Demokratie- und Menschenfeindlichkeit braucht es?

Genau hier setzt „Demokratie und Vielfalt in der Kindertagesbetreuung“ an. Leitziel ist es, Demokratiebildung und Vielfaltspädagogik in der Kindertagesbetreuung zu stärken und weiterzuentwickeln. Neben der pädagogischen Arbeit von Fachkräften in Kitas und Kindertagespflegestellen nimmt das Projekt den Übergang von der Kita zur Grundschule sowie die Erzieher*innen-Ausbildung in den Blick. Damit adressiert es entscheidende Handlungsebenen für eine nachhaltige Verankerung von Demokratie und Vielfalt in der frühkindlichen Bildung.

„Demokratie und Vielfalt in der Kindertagesbetreuung“ ist ein gemeinsames Projekt der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege und der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ. Es wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ (2020–2024) als Begleitprojekt gefördert. „Demokratie und Vielfalt in der Kindertagesbetreuung“ baut auf die erfolgreiche Kooperation der ersten Projektphase (2017–2019) auf und entwickelt diese weiter.

Das Begleitprojekt hat zwei Stränge:

1. Begleitung und Unterstützung von Projektträger*innen aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“:

Mit bedarfsorientierten Austausch- und Vernetzungsangeboten sowie der Vermittlung von Beratungs- und Qualifizierungsangeboten werden relevante frühpädagogische Projektträger*innen auf Bundes-, Länder- und kommunaler Ebene angesprochen.

2. Begleitung und Unterstützung von Fachkräften und Multiplikator*innen aus dem Handlungsfeld „Kindertagesbetreuung“:

Hierzu setzen die Wohlfahrtsverbände in ihren Strukturen eigene Teilprojekte um. Die Teilprojekte werden im Folgenden und unter www.duvk.de/projekte vorgestellt.

Die Einzelvorhaben der Wohlfahrtsverbände

Arbeiterwohlfahrt Bundesverband

Demokratie stärken. Vielfalt gestalten. (DEVI)

– selbstreflexive und vorurteilssensible Begegnungen in der Kindertagesbetreuung

Ausgehend von den AWO-Projekten „Demokratie, das sind wir alle. Vielfalt, das sind wir alle“ und „Kindern vorurteilsbewusst begegnen“ stellt das neue Projekt eine konsequente Weiterentwicklung und Anknüpfung an bisherige Ergebnisse dar. Zentraler Bestandteil des Projekts ist das Fortbildungscurriculum „Was Qualität in der Kindertagesbetreuung ausmacht“, welches die Themen Haltung, Vorurteilsbewusstsein, Partizipation und Vielfalt an Multiplikator*innen in der Kindertagesbetreuung vermittelt und somit Einrichtungen, Träger*innen und Fachkräfte vor Ort dabei unterstützt, Demokratie und Vielfalt praktisch umzusetzen und nachhaltig zu sichern.



Bundesverband e.V.

Deutscher Caritasverband, vertreten durch den KTK-Bundesverband

Demokratie in Kinderschuhen

Mitbestimmung und Vielfalt in katholischen Kitas

Mit dem Projekt führt der KTK-Bundesverband sein Vorhaben fort, Fachkräfte und ihre Träger*innen darin zu stärken, Kitas als Orte der gleichwertigen Vielfalt, der demokratischen Beteiligung und des gesellschaftlichen Engagements gegen Ausgrenzung und Ungleichheit weiterzuentwickeln. Dazu werden im Rahmen des Projektes Ergebnisse aus der ersten Förderphase nachhaltig in der Fläche implementiert. Daneben richtet der KTK-Bundesverband den Blick auf das Ausbildungssystem für erzieherische Berufe, für das er gezielt Impulse für Demokratieorientierung und Vielfaltskompetenz setzt.



Verband Katholischer
Tageseinrichtungen für Kinder (KTK)
– Bundesverband e.V.

Paritätischer Wohlfahrtsverband

Partizipation und Demokratiebildung in der Kindertagesbetreuung

Das Projekt hält verschiedene Informations- und Weiterbildungsangebote zu Themen wie bspw. Partizipation von Kindern, Beschwerdeverfahren, Kinderrechte oder Vielfaltsgestaltung bereit und richtet sich vor allem an pädagogische Fachkräfte, Kindertagespflegepersonen und Fachberater*innen. In den nächsten fünf Jahren entsteht ein Blended-Learning Angebot, das Fachkräfte dabei unterstützt, erste Schritte zur Demokratiebildung in die Praxis umzusetzen. Dabei können Fachkräfte(-Teams) den für sie passenden thematischen Zugang selbst wählen. Unter www.kita.paritaet.org finden sich bereits viele Informationen, Minidokumentationen, Arbeitshilfen und Erklärvideos.

Bundesverband für Kindertagespflege

Demokratie und Partizipation in der Kindertagespflege

Anknüpfend an die Erkenntnisse der ersten Förderphase will das Projekt des BVKTP die strukturelle Verankerung von Partizipation sowie die demokratischen Kompetenzen der Akteur*innen in der Kindertagespflege fördern. Eine wichtige Multiplikator*innenrolle nehmen dabei die Fachberatungen und Referent*innen in der Qualifizierung sowie Fortbildung von Kindertagespflegepersonen ein. Durch Schulungen, Fachtage und Arbeitshilfen sollen diese Zielgruppen gestärkt werden. Ebenso werden Landesverbände und Kindertagespflegebüros angesprochen, um Demokratie und Partizipation als Qualitätsdimensionen in der Kindertagespflege insgesamt zu setzen.

in Kooperation mit



Diakonie Deutschland

Demokratiebildung in evangelischen Kitas und Familienbildungseinrichtungen

Ziel des Projekts ist die weitere Stärkung demokratischer Handlungskompetenzen und die Ermöglichung von Erfahrungsaustausch zu Demokratiebildungsprozessen in der Praxis der evangelischen Kindertagesbetreuung und Familienbildung. Zum einen werden gut etablierte und nachgefragte Formate für Fachberatungen (z. B. Multiplikator*innen-Schulungen) und für pädagogische Fachkräfte (Fachtagungen) weiterentwickelt. Zum anderen werden in der neuen Förderphase die Akteur*innen in der Ausbildung von Erzieher*innen sowie in Familienbildungseinrichtungen für die Bereitstellung und Erprobung partizipativer Strukturen und für die Förderung demokratischer Handlungskompetenzen sensibilisiert und gestärkt.

Diakonie 
Deutschland

Deutsches Rotes Kreuz

Demokratie leben – Elternpartizipation beim Übergang Kita-Schule

Partizipation von Eltern und Stärkung demokratischer Handlungskompetenzen

Der Übergang von der Kita zur Grundschule ist eine der ersten Bildungsentscheidungen von Eltern. Dabei kann ein partnerschaftliches Miteinander von Kitas, Hort, Grundschulen und Familien die weitere Bildungsbiografie von Kindern entscheidend prägen. Zudem können positive Partizipationserfahrungen in den Bildungsinstitutionen die demokratischen Handlungskompetenzen von Kindern und Angehörigen stärken. Ziel des Projekts ist es, pädagogische Fachkräfte bei der Weiterentwicklung einer diversitätssensiblen und diskriminierungskritischen pädagogischen Praxis zu unterstützen und die Beteiligung der Angehörigen bei der Gestaltung des Übergangs von der Kita in die Grundschule zu fördern. Modellhaft soll dies an drei Standorten mithilfe von verschiedenen Beteiligungsformaten und Trainings umgesetzt werden.

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**



ATID – Vielfalt gestalten

Vor dem Hintergrund des Wachstums und der sich verändernden Struktur der jüdischen Gemeinschaft und einer gleichzeitigen Zunahme antisemitischer Vorkommnisse steigt der Bedarf an qualifizierter Unterstützung im Bereich der diversitätsorientierten frühkindlichen Bildung und Erziehung. ATID hat es sich zum Leitziel gemacht, Kindertageseinrichtungen in jüdischer Trägerschaft im Umgang mit diesen Herausforderungen zu unterstützen. Gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum für Prävention und Empowerment (ZWST) entwickelt das Projekt innovative Konzepte und bietet Fach- und Führungskräften in jüdischen Kindertageseinrichtungen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten an.



Zentralwohlfahrtsstelle
der Juden in Deutschland e.V.

in Kooperation mit

**kompetenz
zentrum**
PRÄVENTION UND EMPOWERMENT.

*Mehr Informationen zu den Projekten der
Wohlfahrtsverbände finden sich unter*

→ www.duvk.de/projekte



Die Koordinierungsstelle

Zentrale Ansprechpartnerin für das Begleitprojekt ist die bei der AGJ angesiedelte Koordinierungsstelle „Demokratie und Vielfalt in der Kindertagesbetreuung“. Sie übernimmt die fachliche Unterstützung und Vernetzung der Kooperationspartner*innen und sorgt für die Außenkommunikation des Gesamtvorhabens. Darüber hinaus organisiert die Koordinierungsstelle eigene Fachveranstaltungen und Vernetzungsangebote für die Fachpraxis und Träger*innen aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“.



KOORDINIERUNGSSTELLE

Demokratie und Vielfalt in der Kindertagesbetreuung
c/o Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ

Mühlendamm 3 • 10178 Berlin
T 030.400 40 237 • F 030.400 40 232
demokratie-vielfalt@agj.de • www.duvk.de

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie **leben!**